14.09.2018 – 12:14 Uhr

Medienmitteilung: "Spiel, Satz und Sieg: Wenn Aufräumen zum Vergnügen wird"

Die Aufräum-Aktionen finden in der ganzen Schweiz statt. Nähere Informationen zu Aktionen in Ihrer Region und entsprechende Kontaktdaten im Anhang.

Spiel, Satz und Sieg: Wenn Aufräumen zum Vergnügen wird

Abfallolympiade, Gewinnspiele, Workshops und"Plogging" - am ersten Tag des nationalen IGSU Clean-Up-Day 2018 wurden bereits grosse Geschütze aufgefahren, um Littering den Garaus zu machen. Die vielen kreativen Aufräum-Aktionen motivierten Tausende von Helferinnen und Helfern zum Einsammeln von Abfall, wodurch bereits heute mehrere Tonnen Abfall zusammenkamen. Der sechste nationalen Clean-Up-Day geht morgen in die zweite Runde: Auch dann setzen sich wieder Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen für eine saubere Schweiz ein, indem sie Strassen und Wälder von Littering befreien.

"In jeder Arbeit, merkt euch das, steckt auch ein bisschen Spass", wusste bereits Mary Poppins. Heute hat die Schweiz bewiesen, dass Aufräumen durchaus zum Vergnügen werden kann. Mit kreativen Rahmenprogrammen, ausgefallenen Mottos und ausgelassenen Helferfesten motivierten die Organisatoren der rund 530 Aufräum-Aktionen Tausende von Helferinnen und Helfern zu Höchstleistungen. Mehrere Tonnen Abfall wurden auf Schweizer Strassen, Feldern, Wiesen und in Wäldern eingesammelt und korrekt entsorgt. Die Winterthurer Schule Schachen führte im Vorfeld ihrer Aufräum-Aktion Workshops zum Thema Littering und Recycling durch und wird den Erfolg der Aktion mit einem Sternmarsch und einer Abfallolympiade feiern. Das Schulhaus Zündelgut in Schaffhausen nahm Schätzungen darüber entgegen, wie viele Kilogramm Abfall heute insgesamt gesammelt wurden, und offerierte dem Gewinner eine Tour mit dem Kehrrichtwagen. Der neue Fitnesstrend "Plogging" fand gleich bei mehreren Aktionen Anwendung: Sowohl in Genf als auch in Waldstatt wurde beim Joggen Abfall eingesammelt, morgen frönt man in Wangen an der Aare und in Mathod der neuen Sportart aus Schweden. Und auch in Bellinzona war heute die ganze Stadt auf den Beinen, um herumliegenden Abfall von den Strassen zu verbannen.

Politiker und Komiker auf Aufräum-Tour

Auch Politikerinnen und Politiker nutzen den diesjährigen Clean-Up-Day, um eine gute Tat mit Spass zu verbinden und sich mit Gleich- und Andersgesinnten zu vernetzen. In Wünnewil-Flamatt säubert die FDP das Naherholungsgebiet, in Langenthal räumt die SP den Wald auf und in Aarwangen sorgt die SVP für ein sauberes Dorf. Für jeden Spass ist auch Komiker Claudio Zuccolini zu haben. An der Aufräum-Aktion in Illnau-Effretikon am Samstag sorgt der diesjährige Clean-Up-Day-Schirmherr für gute Stimmung. "Als Komiker mache ich mich gerne über Themen aus dem Alltag lustig. Doch beim Thema Littering verstehe ich keinen Spass", erklärt der Bündner. "Littering stört und macht schlechte Laune - sogar bei einer Frohnatur wie mir."

Vom Aufräum-Tag zur sozialen Bewegung

Die IG saubere Umwelt (IGSU) führt den nationalen Clean-Up-Day bereits zum sechsten Mal durch. Jedes Jahr beteiligen sich tausende Bürgerinnen und Bürger an mehreren hundert Aufräum-Aktionen und setzen so ein bedeutendes Zeichen gegen Littering. Die Sensibilisierungskampagne wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden Sie auf **www.clean-up-day.ch**.

Auch morgen Samstag, 15.9.2018 ist wieder Clean-Up-Day. Auch in Ihrer Region finden Aktionen statt. Kontaktdaten und detaillierte Informationen dazu erhalten Sie im angehängten Dokument.

Wir würden uns freuen, wenn Sie über dieses wichtige soziale Engagement berichten würden.

Medienkontakt:

D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86

F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77

I: Regula Schnyder, Team IGSU Clean-Up-Day, 076 323 57 22

D: Pamela Schefer, Team IGSU Clean-Up-Day, 044 455 56 64

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und

stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zurich
Tel +41 43 500 19 99
info@igsu.ch
http://www.igsu.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100848959 abgerufen werden.